

# STOCKACHER

# WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG FÜR DIE STADT UND DAS UMLAND

<b>Krankenhaus ist kein Patient</b>	<b>S. 3</b>	<b>Interkulturelles buntes Bürgerhaus</b>	<b>S. 3</b>	<b>Der besondere Fahrdienst der Malteser</b>	<b>S. 5</b>	<b>Jobbörse in Eigeltingen für Schüler</b>	<b>S. 6</b>	<b>Narrenmuseum hat neuen Präsidenten</b>	<b>S. 13</b>	<b>Martin Staab neuer OB in Radolfzell</b>	<b>S. 15</b>
-------------------------------------	-------------	---	-------------	--	-------------	--	-------------	---	--------------	--	--------------

23. OKTOBER 2013      WOCHE 43      ST/AUFLAGE 12.431      GESAMTAUFLAGE 86.081      SCHUTZGEBÜHR 1,20 €



## Aus der Vogelperspektive

Sturm im Wasserglas oder doch ein langsam heranziehender Orkan? Eigentlich sind sich die meisten Mitglieder der Verwaltungsgemeinschaft einig: Aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten lohnt sich der Bau von Windkraftanlagen in der Region Stockach nicht. Andere - auch keine ausgewiesenen Vogelfreunde - sind glücklich über Brutplätze des Roten Milans in ihrer Gemeinde. Ist die Abstandsvorschrift doch wichtiger als beispielsweise ein Beschluss des Gemeinderates?

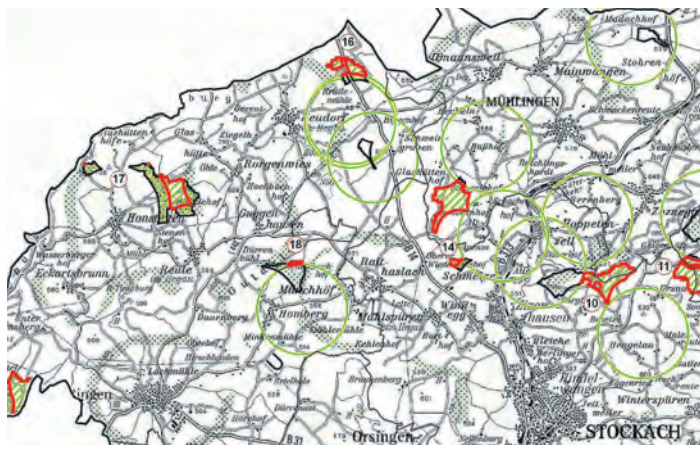
Stefan Mohr  
mohr@wochenblatt.net

## Bürgerwille noch kein Ausschlusskriterium

Verwaltungsgemeinschaft beschließt trotz Bedenken Teilflächennutzungsplan »Windenergie«

**Stockach (stm).** Der gemeinsame Ausschuss der Verwaltungsgemeinschaft Stockach hat am Montag im Stockacher Ratssaal bei Enthaltung Eigeltingens dem Teilflächennutzungsplan »Windenergie« mit den sechs bekannten Vorrangflächen (das WOCHENBLATT berichtete) zugestimmt.

Wie Stockachs Bürgermeister Rainer Stolz bekräftigte, sei damit noch lange keine Entscheidung bezüglich dem Bau einer Windkraftanlage gefallen, vielmehr sei ein weiterer durch die Gesetzgebung notwendiger Schritt getan worden. Natürlich werde hierbei auch eine frühzeitige Bürger- und Behördenanhörung erfolgen. Doch aufgrund keiner hohen Windhöflichkeit im Verwaltungsgebiet »haben wir eigentlich nur bedingt geeignete Standorte«, erklärte Stolz und versuchte damit all jenen den Wind aus den Segeln zu nehmen, die befürchten, in naher Zukunft würden beispielsweise nahe Hoppetenzell oder Honstetten Windkraftanlagen gebaut wer-



Die rotumrahmten Stellen zeigen die von der Verwaltungsgemeinschaft Stockach beim Teilflächennutzungsplan »Windenergie« ausgewiesenen Flächen.

den. Zur Zeit sei dies aus wirtschaftlichen Gesichtspunkten nicht sinnvoll, aber wer weiß, was die Zukunft bringt, so Stolz weiter.

Wie Sabine Mall-Eder vom Planungsbüro »Hage + Hoppstedt Partner«, die von der Verwaltungsgemeinschaft einstimmig auch mit den weiteren planerischen Leistungen beauftragt wurden, erklärte, seien durch harte Ausschlusskriterien von 77 Flächen letztlich

sechs mögliche Standorte übriggeblieben. Über diese hatten in den vergangenen Wochen die jeweiligen Gemeinderäte der Verwaltungsgemeinschaft von Bodman-Ludwigshafen, Eigeltingen, Hohenfels, Mühlingen, Orsingen-Nenzingen und Stockach separat abgestimmt. Dass dabei der Artenschutz etwa von Rotem und Schwarzem Milan höher gewertet werden müsse als etwa

Mensch, spiegele nicht unsere Meinung wieder, fasste Stolz den Unmut so mancher im Saal zusammen. Dessen ungeachtet muss man sich an objektive nachvollziehbare Kriterien halten, um die Rechtslage des Beschlusses nicht zu gefährden. Zu den harten Ausschlusskriterien zählt der Bürgerwille nicht - noch nicht, wie Stolz erklärte. Deshalb bietet für die Eigeltinger Abgesandten wie Honstetens Ortsvorsteher Werner Hirt die angekündigte Neukartierung des Waldgebiets zwischen Rorgenwies und Honstetten bezüglich des Roten Milans zur Zeit eine Hoffnung, die die Sitzung der Verwaltungsgemeinschaft nicht erfüllte. Denn sie entschied sich gegen den einstimmigen Gemeinderatsbeschluss Eigeltingens von letzter Woche, die Fläche 17 auszusparen, wie von Bürgermeister Alois Fritschi in der Sitzung eingefordert. »Wir werden weiter kämpfen«, gab sich Fritschi nach der Sitzung nicht geschlagen. Denn eigentlich habe Eigeltingen mit den zwei ande-

ren Flächen 16 »Ohrenberg« und 19 »Dornsberg« seine Schuldigkeit getan.

Auch der Hoppetenzeller Ortschaftsrat Walter Knoll gab trotz der Abstimmungsniederlage in der letzten Stockacher Gemeinderatssitzung seine Bedenken bezüglich der Fläche 10 Schneide/Salach zu Protokoll. Trotz Zustimmung zu den Beschlussvorschlägen der Verwaltungsgemeinschaft meldete Mühlingens Bürgermeister Manfred Jüppner möglichen Änderungsbedarf an. Bei der Fläche 14 (Hechlerwald) sowie Fläche 11 (Bergholz/Tannenholz/Pfefferberg) sei der Abstand zu den Höfen mit 500 Metern zu gering, das Gebiet Schneide-Salach müsse als Allgemeines Wohngebiet eigentlich verkleinert werden. Auch wenn Jüppner ebenfalls eine »rechtlich wasserdichte Windkraftplanung« will, monierte er, dass das derzeitige Verfahren das mögliche Interesse von Investoren auf sich ziehen könne, obgleich die Wirtschaftlichkeit dem eigentlich widerspreche.

## Neues beim Linde-Areal

Neuaufstellung des Bebauungsplans

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Seit rund 25 Jahren beschäftigt die Nachnutzung des »Linde-Areals« den Gemeinderat. Nach diversen Planungsentwürfen in den letzten Jahren soll das »Linde-Areal« mit einem Beschluss im Gemeinderat als vorhabenbezogenen Bebauungsplan der Innenstadtentwicklung neu aufgestellt werden.

Entgegen den früheren Überlegungen eines Angebots-Bebauungsplanes fanden bei dem jet-

zigen Vorhaben die Wettbewerbsüberlegungen vom Büro Prof. Kolhoff von 2012 weitgehend Eingang. »Für die Realisierungsplanung sind aber noch einige Anpassungen in Form einer Bebauungsplanänderung notwendig«, wie es in der Sitzungsvorlage heißt. »Durch die Neuaufstellung des Bebauungsplans solle vieles konkreter festgesetzt werden. Durch die einheitliche Bebauung ist die optionale Parzellierung zwi-

schen Burgstraße und Kaiserpfalzstraße nicht notwendig. »Nach wie vor wollen Gemeinde und Grundstückseigentümer nicht ausschließen, dass nicht doch wieder ein Hotel oder Gastronomiebetrieb entsteht. Städtebaulicher Vorteil durch die Einbindung der Tiefgarage, die Gebäude entlang der Kaiserpfalzstraße sind deutlicher als Einzelgebäude ablesbar. Auch die Seesicht wurde für deutlich mehr Häuser optimiert.

## Vorverkauf zu Meisterkonzert

**Stockach (swb).** Das dritte Meisterkonzert der Stockacher Klassikreihe bietet einen ganz besonderen musikalischen Leckerbissen. Am Samstag, 9. November, gastiert das dreiköpfige Zürcher Barockensemble ab 20 Uhr im Bürgerhaus Adler Post. Auf dem Programm des Meisterkonzerts steht »Pièces de Clavessin en concerts« des Komponisten Jean-Philipp Rameau (1683 - 1764). Infos und Karten gibt es beim Kulturamt, unter Telefon 07771/802300.

## Körperverletzung nach Mieterstreit

**Stockach (swb).** Am Montagabend kam es in einem Mehrfamilienhaus zu einer tätlichen Auseinandersetzung zwischen zwei Bewohnern. Ursache des Streites waren Meinungsverschiedenheiten über die Abwasserkostenberechnung. Einer der Männer packte den anderen und drückte ihn derart vehement gegen die Wand des Hausflurs, dass dieser eine Platzwunde am Hinterkopf er-

litt. Durch die Wucht des Angriffes stürzte das Opfer noch etwa zehn Treppenstufen hinunter, wo es schließlich am Boden liegend erneut vom Beschuldigten attackiert worden sein soll. Gegenüber den gerufenen Polizeibeamten zeigte sich der Beschuldigte einsichtig. Gegen ihn wird eine Anzeige wegen gefährlicher Körperverletzung bei der Staatsanwaltschaft Konstanz vorgelegt.

**interPfund Singen**  
Goldankauf  
faire Preise - zufriedene Kunden  
**Goldkurs sinkt !!!**  
Wir bezahlen **25.-Euro** auf's Gramm Feingold  
sofort Bargeld !!!  
07731-1442000  
Freiheitstraße 14  
schräg gegenüber C&A

## DAS GRÖSSTE VOLKSFEST DER REGION

Seit 1291 feiert das Mittelalterstädtchen Tengen sein alljährliches Volksfest am letzten Wochenende im Oktober. Der Schätzele-Markt zieht mit Rummel, Musik, Tanz, Feuerwerk und der Mittelstandskundgebung alljährlich tausende Besucher an den Rändern. In diesem Jahr findet der Markt zum 723. Mal statt. Als Rednerin für die Kundgebung konnte die saarländische Ministerpräsidentin Annegret Kramp-Karrenbauer gewonnen werden. Das gesamte Programm des Schätzele-Markts gibt es auf Seite 7 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.



## AUSBILDUNG IM E CENTER IN SINGEN

Edeka ist einer der größten Ausbilder hier im Südwesten und bietet Chancen in vielen Berufsbildern. Damit die Azubis eine hohe Kompetenz erreichen, werden spezielle Workshops für die Auszubildenden durchgeführt. Zum Thema Obst- und Gemüsepräsentation wurde schon wiederholt der E center in Singen im EKZ ausgewählt, weil dort das Sortiment mit besonderer Leidenschaft und Sachkunde für eine begeisterte Kundschaft gepflegt wird. Mehr dazu auf unserer Sonderseite 11 in dieser Ausgabe des WOCHENBLATTS.

**Sparkassen-Immobilien**  
Etwas Besonderes!  
**Split-Level-Haus mit Blick ins Grüne!**  
In schöner Ortsrandlage von **Mühlingen** steht das lichtdurchflutete nach Süden orientierte Wohnhaus mit halbversetzten Wohnebenen, Garage und Stellplatz. Sofort frei. Wohnfläche ca. 127 m², Grundstück ca. 490 m². **210.000,-€**  
Ihr Ansprechpartner:  
Ralf Reitz  
Tel. 0 77 71/808 139  
Sparkasse Stockach

## Aggressiver Gast Zechpreller attackiert Wirt

Radolfzell (swb). Am Donnerstagsmorgen, gegen 1 Uhr, teilte der Gastwirt eines Lokals in der Stadt der Polizei mit, dass ein Gast nicht bezahlen wolle und aggressiv sei. Der beim Eintreffen der eingesetzten Polizeibeamten gegenüber dem Wirt immer noch aggressive Mann zeigte sich zunächst unbeeindruckt und ging den Wirt nochmals verbal stark an, als dieser ihn aufforderte, den ausstehenden Betrag für die Zeche in Höhe von 17,50 Euro zu bezahlen. Nachdem die Beamten den Mann baten den Betrag zu bezahlen und die Örtlichkeit zu verlassen, kam dieser der Aufforderung nur widerwillig nach. Eine weitere Attacke gegen den Wirt wurde durch die Beamten unterbunden, ein Platzverweis erteilt und der 29

Jahre alte alkoholisierte Mann schließlich sanft aus der Gaststätte geleitet. Hier meinte der Mann, dass er sich nichts von der Polizei sagen lasse, beschimpfte die Beamten mit derben Ausdrücken und trat nach den Beamten. Beide Beamte erlitten Verletzungen. Um weitere Eskapaden des Mannes zu unterbinden, ordneten Bereitschaftsstaatsanwalt und Bereitschaftsrichterin die Entnahme einer Blutprobe und den Gewahrsam bis 6 Uhr an. Aus dem Ausnüchterungsgewahrsamraum heraus kamen schließlich noch Drohungen alle umzubringen. Ein Alkoholtest wurde verweigert. Ermittlungen wegen Widerstands gegen Vollstreckungsbeamte, Körperverletzung, Beleidigung und Bedrohung wurden eingeleitet.

## Berufskolleg mit Praxisbezug

Radolfzell (swb). Bepackt mit Katalogen der Übungsfirma, ausgerüstet mit dem Gewinnspiel auf der bevorstehenden Übungsfirmen-Messe, ausgestattet mit Bonbonkörbchen für potentielle Kunden sowie Verkaufsvordrucke beziehungsweise Bestellscheine, erschienen die Schülerinnen und Schüler des Berufskollegs Wirtschaft vom Berufsschulzentrum Radolfzell im Seminarraum der Sparkasse in Radolfzell, um das Angebot eines professionellen Verkaufstrainings wahrzunehmen.

Immer wieder taucht die Frage im Schulalltag der beruflichen Schulen außerhalb des dualen Bereiches auf, wie es gelingen kann, neben der Unterrichtsvorbereitung auf eine künftige kaufmännische Berufspraxis weitere Impulse für eine verbesserte Verzahnung zwischen Klassenzimmer und Berufsalltag zu setzen. Eine besondere Möglichkeit bietet - neben außerschulischen Berufspraktika - im kaufmännischen Berufskolleg der Besuch von Firmen und Institutionen, eventuell sogar gekoppelt mit einer firmeneigenen Schulung aus der Berufspraxis heraus.

Wie das gelingen kann, erfahren Schüler und Schülerinnen im zweiten Jahr Berufskolleg. Die Besonderheit dieser Klasse: Ein Teil des Unterrichts besteht in der Organisation einer Übungsfirma. Während des Schuljahres treffen sich unter anderem weitere Schulklassen zu einer Übungsfirmenmesse, wo ein Markt simuliert wird. Diese Situation entspricht bereits sehr real den Abläufen einer Firma im Berufsalltag. Um hier im Vorfeld Sicherheit zu erlangen, hatten die Schüler die Möglichkeit, sich mittels eines Seminars an der Sparkasse Radolfzell vorzubereiten. Den Kurs leitete Frau Berghahn, Ausbildungsleiterin an der Sparkasse Radolfzell-Singen. Das Arbeiten in Teams war dabei selbstverständlich; so zum Beispiel bei den Themen, was man denn selbst von einer Messe erwartet beziehungsweise welche eigenen Firmenziele



Die Schülerin des »BSZ« Radolfzell, Melanie Kindrat, beim Seminar in der Sparkasse Radolfzell-Singen. sub-Bild: pr

dabei erreicht werden sollen. Der zweite Teil des Praxisseminars beschäftigt sich mit der persönlichen Umsetzung des Messezieles einer Firma. Für viele Jugendliche war neu, dass nicht die Worte im Schwerpunkt die Botschaft einer Mitteilung bestimmen, sondern zu einem wesentlich größeren Teil die Stimme (38 Prozent) und die Körpersprache (55 Prozent), beides im eher unbewussten Bereich der Verständigung. Die Worte stellen nur den bewussten Teil einer Nachricht dar. Als solches aber ist die richtige und damit überzeugende Argumentation ebenso wichtig: »Der Apfel ist gesund, weil er wichtige Vitamine enthält.« So für die wichtigste Phase des Messetrainings vorbereitet, dem eigentlichen Kundengespräch, versuchten die Schüler nun dem potentiellen Interessenten etwas aus dem »Firmenkatalog« zu verkaufen. Klar ist: Ohne entsprechende Vorbereitung ist diese Aufgabe kaum befriedigend zu lösen.

## WOCHENBLATT

mit den Teilausgaben  
Radolfzell, Stockach, Hegau, Singen

Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Postfach 3 20, 78203 Singen  
Hadwigstr. 2a, 78224 Singen,  
Tel. 077 31/88 00-0  
Telefax 077 31/88 00-36

Herausgeber  
Singener Wochenblatt GmbH + Co. KG  
Geschäftsführung  
Carmen Frese-Kroll 077 31/88 00-46  
V. i. S. d. L. p. G.  
Verlagsleitung  
Anatol Hennig 077 31/88 00-49  
Redaktionsleitung  
Oliver Fiedler 077 31/88 00-29  
http://www.wochenblatt.net  
Anzeigenpreise und AGB's aus  
Preisliste Nr. 45 ersichtlich  
Nachdruck von Bildern und Artikeln  
nur mit schriftlicher Genehmigung  
des Verlags. Für unverlangt eingesandte  
Beiträge und Fotos wird keine Haftung  
übernommen. Die durch den Verlag  
gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich  
geschützt und dürfen nur mit  
schriftlicher Genehmigung des Verlags  
verwendet werden.

Druck: Druckerei Konstanz GmbH  
Verteilung Direktwerbung Singen GmbH  
Mitglied im



## Eine neue Bank Spende des Rotary Clubs

Radolfzell (swb). »Die neue Bank passt bestens zu unserer Außengestaltung und ist bei unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bereits sehr beliebt«, erklärte der Betriebsleiter des Seewerkes in Radolfzell, Günther Feustle, jetzt bei der offiziellen Spendenübergabe durch die Vertreter des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau Hans-Rüdiger Pröhl, Frank Einsiedler und Wolfgang Metz. Das Seewerk gehört zum Caritasverband Konstanz e.V. und widmet sich der beruflichen und sozialen Wiedereingliederung erwachsener, psychisch behinderter Menschen in das Arbeitsleben. Die Bank wurde in einer Werkstatt für behinderte Menschen hergestellt, die sich unter anderem auf Freiraumausstattung spezialisiert hat und bietet nun



Betriebsleiter Günther Feustle sowie die Vertreter des Rotary Clubs Radolfzell-Hegau Hans-Rüdiger Pröhl, Frank Einsiedler und Wolfgang Metz sitzen die neue Bank schon einmal Probe.

vor dem Seewerk eine Möglichkeit zum Verschnaufen und Ausruhen.

## Schätze in der Altstadt

Radolfzell (swb). Unter ortskundiger Begleitung besteht die Möglichkeit, Unbekanntes und versteckte Reize der Stadt zu erkunden. Vom Stadtmuseum startet am Samstag, 26. Oktober, ein Rundgang unter fachkundiger Führung. Das Münster

»Unserer Lieben Frau« ist selbstverständlich ein zentraler Punkt dieser kulturhistorischen Stadtführung, ebenso wie die historischen Gebäude des Spitals und des Österreichischen Schlossens. Treffpunkt ist um 10.30 Uhr im Stadtmuseum.

**Thomas Philipps & KOMPAKT Sonderposten**  
GmbH & Co. KG  
Osnabrücker Str. 21  
49143 Bissendorf

**Mit Hüpfburg für Kinder!!  
Verkaufsoffener Sonntag am 27.10.2013!**  
Unser Markt in Überlingen hat am Sonntag,  
27.10.2013 von 13 bis 18 Uhr für Sie geöffnet!

**Knallerpreise!**  
Preise gültig vom 24.10. - 26.10.2013

**Einkellerungskartoffeln**  
vorwiegend festkochend,  
Sorte siehe Etikett  
Aus der Lüneburger Heide  
10 kg (1kg = -,38) **3,78**

**Calluna Heide**  
Beauty Ladys  
11 cm im Topf **1,28**  
Bunte Heide mit 2-3 Farben in einem Topf.  
Winterhart

**Glasgrablicht**  
mit Deckel und Kerze  
transparent oder rot  
H 11cm \* **2,48**  
1,78 3 Stück **28%** sparen  
unser alter Preis

Genaue Anschriften und Öffnungszeiten finden Sie unter www.thomas-philipps.de

**Tuttlingen** Überlingen **Philipps** Spaichingen  
Ludwigstaler Str. 66 Waldhornstr. 5  
KOMPAKT  
Sonderposten  
Obere Wiesen 9

**AC Esulger**  
Bühnenstr. 10 · 78333 Stockach

**Jetzt NEU!** Kleinanzeigenannahme  
für das **WOCHENBLATT**  
im aach-center  
Bahnhofstraße 10, 78333 Stockach

Geben Sie Ihre Kleinanzeige an sechs Tagen in  
der Woche vor oder nach Ihrem Einkauf  
persönlich auf.

Öffnungszeiten:  
Mo - Fr 8.00 - 22.00 Uhr / Sa 7.30 - 22.00 Uhr

**DENZEL'S**  
Metzgerei & Partyservice  
Qualität aus der Region

fit im Herbst  
**Putenschnitzel**  
oder  
**Putenmedaillons**  
100 g € 0,99

Immer lecker  
**Schälrippe**  
frisch  
100 g € 0,54

**AKTION AKTION AKTION**  
**Hackfleisch**  
gemischt  
100 g € 0,69

herzhaft deftig  
**Kochspeck**  
am Stück, für Linsen  
und Kraut  
100 g € 0,84

allseits beliebt  
**Hegau-**  
**schinken**  
mild  
100 g € 1,59

der Klassiker aus dem  
Wurstkessel  
**Servela** und  
**Schüblinge** m. Kümmel  
100 g nur € 0,89

natürlich hausgemacht  
**Kosaken-**  
**salat**  
100 g € 0,99

aus unserer Wursttheke  
**Schinkenwurst**  
und  
**Kaiserjagdwurst**  
100 g € 1,29

da schmeckt man die  
Schlachtfrische  
**Original Kalbsleber-**  
**wurst** fein und grob  
100 g € 1,19

**HERTRICH METZGEREI**  
Scheffelstraße 23 · 78224 Singen · www.metzgerei-hertrich.de

<b>Servela / Klöpfer</b> knackig - Servela im Schweinsdarm / Klöpfer im Rinderkranzdarm 100 g <b>0,75</b>	<b>Schaschlikspieß</b> Rind und Schwein, Paprika/Speck/Zwiebel auf dem Spieß 100 g <b>0,98</b>
<b>Paprikalyoner</b> fruchtig frische Paprikastreifen gemischt mit mildem Lyonerbrät 100 g <b>1,09</b>	<b>Schweinekotelett</b> mager oder druchwachsen 100 g <b>0,70</b>
<b>Putenschinken</b> mager zart - mit Paprikarand/ geräuchert/und neu auch mit Curry 100 g <b>1,48</b>	<b>Hackfleisch mager</b> nur Rind / nur Schwein oder gemischt 100 g <b>0,70</b>
<b>Chilli- / Plocksalami</b> eigene Herstellung / pikante Chilli oder Plock mit grünem Pfeffer 100 g <b>1,00</b>	<b>Putenschnitzel / -filet / -geschnetzeltes</b> auch Steak und Spieß, mariniert 100 g <b>1,08</b>

Handwerkstradition  
seit 1907





## KURZ & BÜNDIG!

Evangelische Kirchen: Gottesdienste 26.10./27.10.2013:  
 »Steiblingen«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst mit Taufen (Pfrin. Müller-Fahlbusch).  
 »Stockach«: So., 9.30 Uhr Gottesdienst in der Melanchthonkirche; 11 Uhr Gottesdienst in Deutwang (Pfr. Philipp Jäggle).  
 »Ludwigshafen«: So., 9.15 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf).  
 »Sipplingen«: So., 10.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf).  
 »Wahlwies«: Sa., 19 Uhr Gottesdienst (Pfr. Sehmsdorf)

Katholische Kirchen: Gottesdienste 26.10./27.10.2013:  
 »Seelsorgeeinheit Mühlingen«: »Zoznegg«: Sa., 19 Uhr Eucharistiefeier. »Mainwangen«: So., 9.30 Uhr Eucharistiefeier.

»Seelsorgeeinheit See-End«: »Espasingen«: Sa., 18.30 Uhr Vorabendmesse.  
 »Ludwigshafen«: So, 9 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Wahlwies«: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier.  
 »Bodman«: So., 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier.  
 »Seelsorgeeinheit St. Oswald Stockach«:  
 »Stockach«: Sa., 18.30 Uhr Sonntagvorabendmesse (Pfr. Mutiu); So., 10.30 Uhr Hl. Messe zum 80. Geburtstag der St.-Oswald-Kirche; 18 Uhr Hl. Messe in polnischer Sprache.  
 »Mahlspüren«: So., 9 Uhr Hl. Messe (Pfr. Lienhard).  
 »Zizenhausen«: So., 10.15 Uhr Hl. Messe (Pfr. Mutiu).

## VEREINSNACHRICHTEN!

### EIGELTINGEN

**FREIWILLIGE FEUERWEHR**  
 Ein Gemeindefeuerwehrtag mit Kameradschaftsabend findet für die Freiw. Feuerwehr gesamt am Do., 31.10., 19.30 Uhr, in der Krebsbachhalle statt.

### ORSINGEN

**MUSIKVEREIN**  
 Ein Mostfest veranstaltet der Musikverein Orsingen am Sa, 26.10., ab 15.30 Uhr in der Kirnberghalle mit offenfrischen Dünnele und leckerem Most.

### Ein Feuerwerk der Mode

**Aach/Eigeltingen (swb).** Der SV Aach-Eigeltingen veranstaltet am Samstag, 26. Oktober, um 19.30 Uhr (Einlass ist bereits um 18.30 Uhr) in der Krebsbachhalle in Eigeltingen seine schon über die Grenzen hinweg bekannte Modenschau. Models aus der Region präsentieren die Trends aus Herbst und Winter. Moderiert von Nick Herb wird der Abend von einer Live-Band umrahmt. Karten sind bei den teilnehmenden Modehäusern erhältlich und Telefon 07774/1412.

### Sammlung von Alteisen

**Rorgenwies (swb).** Der Musikverein Rorgenwies führt am Samstag, 2. November, eine Alteisensammlung durch. Aus Vorsorge soll das Alteisen in Rorgenwies, Guggenhausen und Glashütte erst am Abholtag auf die Straße gestellt werden. Bei größeren Mengen von Alteisen oder sperrigen Gegenständen hilft der Musikverein Rorgenwies gerne beim Transport des Alteisens. Am besten in diesem Falle Kurt Gomminger unter Telefon 07465/2610 anrufen.

## Planungsauftrag für Highspeed

**Eigeltingen (wh).** Den Anschluss an die modernste Kommunikationstechnik im Interesse aller Bürger und Unternehmen soll mit einer glasfasergebundenen Internetverbindung hergestellt werden, so die Meinung in der letzten Gemeinderatssitzung. Da die Gemeinde Mühlingen ebenfalls noch unterversorgt ist, hat sich Eigeltingen im Rahmen der kommunalen Zusammenarbeit für die gemeinsame Planung entschieden. Dadurch ergeben sich entsprechend den Einwohnerwerten Anteile an den Planungskosten von 60 Prozent für Eigeltingen und 40 Prozent für Mühlingen. Der Gemeinderat stellte die Bedeutung der schnellen Internetversorgung mit der von Wasser- und Stromversorgung gleich und vergab einstimmig den Planungsauftrag zum Preis von rund 110.194 Euro an die Firma Conlinet aus Stuttgart.

## Singen ist Lebensfreude pur

### Das war einfach gut – Das Eigeltinger Herbstkonzert

**Eigeltingen (wh).** Wenn sich zwei Männerchöre, ein Frauenchor, ein gemischter Chor und ein Akkordeon Ensemble zusammenschließen und fast drei Stunden Programm bieten und am Ende das Publikum unvermindert begeistert applaudiert, dann dürfen sich die Veranstalter und Akteure in der Krebsbachhalle in Eigeltingen stolz sagen: All die Anstrengungen und mühevollen Vorbereitungen der letzten Wochen und Monate haben sich gelohnt. Dem Gesangsverein »Liederkrantz« Eigeltingen 1837 e.V. ist es gelungen, mit dem stimmlich bestens gelaunten »MARABU« Männerchor Ramsen-Buch, unter Leitung von Gottlieb Ruh, und dem brillierenden Konstanzer Akkordeon Ensemble e.V., unter der musikalischen Leitung von Peter Bulz, das Publikum aufs Neue für den Chorgesang und die konzertante Akkordeonmusik zu begeistern. Beispielsweise die 22 Sänger des Eigeltinger Männerchores, die sogar a capella zeigten, dass sie noch gut in Schuss sind. Oder die 15 gestandenen Schweizer Mannsbilder von »MARABU«, die sich stimmungsgewaltig, treffsicher, dynamisch gekonnt, sowie mit natürlichem Humor und unverkrampftem Kontakt mit dem Publikum zu den ungekrönten Königen der Sängerherzen



Der Männerchor aus Ramsen-Buch »Marabu« sorgte beim Eigeltinger Herbstkonzert für tolle Stimmung. swb-Bild: wh

wurden. Highlight bei ihrem zweiten Auftritt das »Heimatlose Bier«. Kunstvoll das Akkordeon Ensemble aus Konstanz, das mit voller Ausdruckskraft und Feingefühl Stücke wie »Amazing Grace« oder mit der Zugabe »Salto Mortale« begeisterte. Bevor der große Gemischte Chor sich mit »Weit, weit weg« und »Im Wagen vor mir« stimmungsvoll vom Eigeltinger Herbstkonzert verabschiedete.

zertante Akkordeonmusik zu begeistern. Beispielsweise die 22 Sänger des Eigeltinger Männerchores, die sogar a capella zeigten, dass sie noch gut in Schuss sind. Oder die 15 gestandenen Schweizer Mannsbilder von »MARABU«, die sich stimmungsgewaltig, treffsicher, dynamisch gekonnt, sowie mit natürlichem Humor und unverkrampftem Kontakt mit dem Publikum zu den ungekrönten Königen der Sängerherzen



Am Sonntag fand das Mountainbikerennen des RMSV Nenzingen zum 15. Mal statt und war mit knapp 80 Startern ein voller Erfolg. Die Sieger der Rennen unter [www.wochenblatt.net](http://www.wochenblatt.net). Die Ergebnisse aller Rennen auf [www.rmsv-nenzingen.de](http://www.rmsv-nenzingen.de).

## Berufliche Weichen

### Infos für Eltern der Realschüler

**Stockach (swb).** Nur noch ein-einhalb »sehr kurze Jahre« liegen vor den diesjährigen Neuntklässlern der Realschule Stockach. Grund genug, den Blick in die Zukunft zu richten und erste berufliche Weichen zu stellen. Hinter der Abkürzung »BORS« steckt das themenorientierte Projekt »Berufliche Orientierung an Realschulen«. Über die Inhalte und Schwerpunkte dieses Projektes für alle Neuntklässler informierte Schulleiter Manfred Kehlert beim Elternabend.

»In der neunten Jahrgangsstufe erfolgt die erste Weichenstellung«, betonte Kehlert. Die ein-einhalb Jahre bis zu den Abschlussprüfungen würden erfahrungsgemäß sehr schnell vergehen, deshalb sei es wichtig, die Schüler jetzt bereits hinsichtlich ihrer beruflichen Orientierung zu unterstützen. Deshalb gebe es das themenorientierte Projekt BORS, dessen Ziel es ist, die Schüler bei ihrer Berufswahl zu unterstützen. Der Schulleiter ließ aber keinen Zweifel daran, dass Schule und Elternhaus zwar begleiten und anleiten können, letztlich aber die Eigenverantwortung und Selbstständigkeit der Schüler gefragt sei. Etwa 72 Unterrichtsstunden umfasse das an der Realschule Stockach sehr

engagiert umgesetzte Projekt Berufliche Orientierung; darin enthalten ist auch bereits ein einwöchiges Praktikum, das die Neuntklässler von 5. bis 9. Mai 2014 ableisten werden.

Das vom BORS-Beauftragten Johannes Keller entwickelte Konzept sieht vor, dass die Schüler eine BORS-Mappe anfertigen müssen. Außerdem wird im zweiten Halbjahr wieder ein »Markt der Möglichkeiten« an der Realschule veranstaltet, bei dem die Schüler in Gruppenarbeit einen per Los zugeteilten Beruf an einem selbst gestalteten Informationsstand präsentieren müssen. Hinzu kommen das »Forum Realschule« am 14. November, ein professionelles Bewerbertraining im Januar und Februar, Berufsberatung und Einzelgespräche mit einem Vertreter der Agentur für Arbeit komplettieren das umfassende Angebot. Am 21. Februar findet außerdem wieder ein Berufsinformationstag am Berufsschulzentrum statt, erklärte Schulleiter Kehlert. Das Fach BORS wird übrigens benotet.

Ferner wurde mitgeteilt, dass die Amtszeit des Elternbeiratsvorsitzenden Kurt Kirchmann zu Ende geht. Er bleibt der Schule aber weiterhin als Leiter für die Imker-AG erhalten.

**NOTRUF / SERVICEKALENDER**

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

DLRG – Notruf (Wassernotfall): 112  
 Stadtwerke Stockach  
 Ablaßwiesen 8, 78333 Stockach 07771/9150  
 außerhalb der Geschäftszeiten: 07732/939915  
 Entstörung Strom/Wasser/Gas  
 Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007\* (\*kostenfrei)

**APOTHEKEN-NOTDIENSTE**

0800 0022 833 (kostenfrei aus dem Festnetz) und 22 8 33\* von jedem Handy ohne Vorwahl  
 Apotheken-Notdienstfinder \*max. 69 ct/Min/SMS

**TIERÄRZTL. NOTDIENST**

Zu erfragen über den jeweiligen Haus-Tierarzt (AB).

**WIDMANN**  
 Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklebte Türen)  
 07731/83080 gew.

**Rohrwurm® Bodenseekreis**  
 Tag u. Nacht / Sonn- u. Feiertag  
 Kanal TV-Rohrreinigung / Dichtheitsprüfung / Rohr-sanierung!  
 Auto 0171 / 3 23 52 55 oder Tel. 07555 / 92 99 30

**Mein MARKTPLATZ**  
 DIE ZEITUNG FÜR EIGELTINGEN, HEUDORF, RORGENWIES, HOMBERG, HONSTETTEN, MÜNCHHÖF, REUTE, ECKARTSBRUNN, ORSINGEN-NENZINGEN

**MUSTERANZEIGENGRÖSSE EIGELTINGEN**  
 0,50 €/mm  
 1-sp., 50 mm hoch, 4-fbg.  
 AUFLAGE: 2.793 Exemplare  
 Preisbeispiel: 25,00 € Zzgl. der gesetzl. MwSt.

Die ideale Werbepattform von der Sie profitieren:

- 2er, 3er oder 5er Kombi möglich
- total lokal
- preisgünstig

Ich berate Sie gerne:  
 Kamilla Prib | Telefon 077 31/88 00-17  
 k.prib@wochenblatt.net  
[www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz](http://www.wochenblatt.net/MeinMarktplatz)

»Mein Marktplatz« ist ein Produkt aus dem Hause **WOCHENBLATT**

**Zusteller gesucht! Lust auf einen Zusatzverdienst?**

Dann bewerben Sie sich jetzt bei uns als

**ZUSTELLER/IN**

(ab 13 Jahren) oder rüstige Rentner für das WOCHENBLATT am Mittwoch in

– Eigeltingen  
 – Nenzingen

Bitte informieren Sie sich! Wir freuen uns über Ihre Bewerbung unter:  
 E-Mail: [vertrieb@wochenblatt.net](mailto:vertrieb@wochenblatt.net)  
 Tel. 077 31 / 88 00 44

**WOCHENBLATT**



## Malteser Friedhofsfahrten

**Stockach (swb).** Jedes Jahr sind mehr als 100 Fahrgäste für die begleitenden Friedhofsfahrten auf die Friedhöfe von Stockach dankbar. Den Vorschlag der Bürgerstiftung



Klaus Oberlach (links) und Ulf Wiczorek (rechts) von den Maltesern dankten bei der Übergabe der 2.000 Euro durch Heinrich Wagner sowie Manfred Peter (in der Mitte) von der Bürgerstiftung den vielen Stiftern dafür, dass sie mit dieser Zuwendung die Friedhofsfahrten ermöglicht haben.

Stockach, solche Fahrten durchzuführen, haben die Malteser Hilfsdienste aufgegriffen. Die Bürgerstiftung unterstützt diese in einer Höhe so, dass die Fahrgäste pro angefangene Stunde bei einer Fahrt auf den Friedhof in Stockach nur zwei Euro und bei einer Fahrt auf die Friedhöfe der Ortsteile nur fünf Euro bezahlen müssen. Die Malteser führen je nach Wunsch die Fahrgäste ans Grab oder helfen bei Arbeiten am Grab. Bei der Übergabe weiterer 2.000 Euro für diese Friedhofsfahrten dankten Heinrich Wagner, Karin Bacher und Manfred Peter, als Vertreter der Bürgerstiftung, den Helfern der Malteser für ihren ehrenamtlichen Beitrag zur Verbesserung des Gemeinwohls in Stockach.

Dabei rief Ulf Wiczorek als Stadtbeauftragter der Malteser alle Stockacher zur Überlegung auf, ob sie sich nicht zur Verstärkung des Malteser-Teams einbringen können, um für ihre Mitmenschen ein paar Stunden in der Woche ehrenamtlich tätig zu werden. Wer die begleitenden Friedhofsfahrten in Anspruch nehmen will oder wer sich wegen einer ehrenamtlichen Mitwirkung bei den Maltesern informieren möchte, kann sich bei der Malteser Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46 in Stockach von Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr telefonisch unter 07771/877503 melden.

## Badefahrt nach Bad Saulgau

**Stockach (swb).** Die Malteser Stockach bieten am Samstag, 26. Oktober eine Badefahrt nach Bad Saulgau an. Abfahrt ist um 9 Uhr an der Geschäftsstelle in der Kaufhausstraße 46, gegen 9.05 Uhr am La Roche Platz. Die Rückfahrt ist für 13 Uhr geplant. Anmeldungen sind noch bis zum Freitag, 25. Oktober unter Telefon 07771/877503 möglich.

## Geschenkemarkt am Sonntag

**Bodman-Ludwigshafen (swb).** Der vorweihnachtliche Hobbykünstlermarkt in der Torkel in Bodman findet, laut Angaben der Veranstalter, nicht wie angekündigt am Samstag, 26. Oktober, sondern am Sonntag 27. Oktober statt. Dekorationsartikel, Designerschmuck, Keramik-, Drechslerarbeiten und vieles mehr werden dann von 10 bis 18 Uhr angeboten.

## Halloween Kinderturnen

**Bodman (swb).** Das beliebte Halloween-Turnen des TSV Bodman findet am Samstag, 26. Oktober von 14 bis 17 Uhr statt. Es wird wieder eine Bewegungslandschaft geben, bei der die Kinder nach Herzenslust: Ihren Bewegungsdrang ausleben dürfen. Auch werden die Kinder im Alter von 3 bis 10 Jahren wieder die Möglichkeit haben, beim von Prof. Dr. Klaus Bös entwickelten Kinderturn-Test mitzumachen. Dieser Test hat das Ziel, das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer guten motorischen Ausbildung von Kindern zu schärfen. Vielleicht haben auch die mitkommenden Erwachsenen Interesse. Nicht fehlen darf natürlich auch das beliebte Kürbisschnitzen, passende Bastelangebote, Kinderschminken, sowie Kaffee und Kuchen.

## Weinmesse im Zollhaus

**Ludwigshafen (stm).** Zahlreiche Weinfreunde kamen am Sonntag ins Ludwigshafener Zollhaus. Auf zwei Etagen prä-



Ein besonderes Highlight auf der ersten internationalen Weinmesse ist der erste Bodensee Wodka von Senft Edelbrände, den Kountz Fachbereichsleiter Gérard Hantschel (Mitte) mit Herbert und Silke Senft im Zollhaus präsentierte.

swb-Bild: stm

sentierte der Getränkefachhändler Kountz, bei der ersten internationalen Weinmesse, über 300 Weine von 35 Winzern aus dem bestehenden Sortiment. Besonders Wert legt Fachbereichsleiter Gérard Hantschel bei der Auswahl der Auslandsweine darauf, dass sie den Charakter des Anbaugebiets widerspiegeln. Immer wichtiger werden für Kountz, seit Ende 2011 bio-zertifiziert, Weine aus ökologischem Anbau, wie beispielsweise die Demeter-zertifizierten Tropfen von Alois Lageder aus Südtirol oder die neuen südfrenchischen Rebsorten »Domaine bassac« von Peter Riegel. Neben dem vielfältigen Weinangebot von Kountz prickelte der Prosecco von Terra Serena oder »beHugo« der Schnauffer Schlossbergkellerei in so manchem Glas. In den 22 Kountz-Getränkemarkten werden auch andere kulinarische Produkte, wie Feinkost oder feine Olivenöle, aus der Manufaktur Palusci in Pescara sowie der exklusive Tessiner Kaffee Chicco Doro immer beliebter, weiß Hantschel.

## Börse für Spielzeuge

**Mühlingen (swb).** Die Faschnachtsbekleidung und Spielzeugbörse findet am Samstag 26. Oktober in der Schlossthalle Mühlingen statt. Der Verkauf von Tupperwaren, Kinderfahrzeugen, Faschnachtsartikel und Spielsachen sowie alles rund ums Kind, außer Bekleidung und Bücher, für alle Altersklassen ist von 14 bis 15.30 Uhr. Infos bei Diana Speck, Mühlingen-Gallmannsweil unter Tel: 07775/7484 (Bitte auf Anrufbeantworter sprechen). Anbieternummern können ab sofort und bis Freitag 25. Oktober abgeholt werden, auch können die Anbieternummern von anderen Börsen übernommen werden. Die Annahme erfolgt am Samstag, 26. Oktober, von 9 bis 9.30 Uhr. Die Abholung: ebenfalls am Samstag, 26.10., von 16.30 bis 17 Uhr. 20 Prozent des Erlöses gehen an einen guten Zweck. Für verloren gegangene Ware wird keine Haftung übernommen. Für Bewirtung mit Kaffee und Kuchen ist gesorgt.

## Nachmittag der Begegnung

Initiativgruppe der Seelsorgeeinheit lädt ins Pallottiheim

**Stockach (swb).** Am Sonntag, 27. Oktober, von 15 bis 17 Uhr, lädt die Initiativgruppe der Seelsorgeeinheit Stockach »Unbehindert miteinander leben« zu einem Nachmittag der Begegnung in das Pallottiheim

ein. Für Spaß und Unterhaltung sorgt der Kinderliedermacher Marcel Lehmann, bekannt unter dem Namen »Bärenstarke Musik«. Die Stadtjugendpflege ist mit einem Team und interessanten Spielen mit dabei. Jeder,

ob behindert oder nicht behindert, jung oder alt, ist herzlich willkommen. Wer einen Kuchen spenden möchte, kann diesen am Sonntag von 10 bis 10.30 Uhr oder ab 14 Uhr im Pallottiheim abgeben.

**Curry-Pasten**  
verschiedene Sorten  
125 g  
(100 g = 2,00 €)  
**€ 2,49**

**Asia Saucen**  
verschiedene Sorten  
200 ml  
(100 ml = 1,25 €)  
**€ 2,49**

**Kokosmilch**  
verschiedene Sorten  
400 ml  
(1000 ml = 6,98 €)  
**€ 2,79**

**Lien Ying**  
ASIAN-SPIRIT

**Köstlichkeiten der asiatischen Küche**

**UNSERE HEIMAT**  
echt & gut

**Deutsche Markenbutter**  
mild gesäuert,  
oder Süßrahm  
250g Packung  
(100g = -,60)

**1,49**

**... Fleisch & Wurst**

**Rinderbug-filet**  
zum Braten  
oder zur Suppe  
100 g

**1,29**

**... Käse**

**französischer Vacherin**  
Weichkäse  
mind. 70% Fett i. Tr.  
100 g

**2,19**

**... so günstig**

**Fürstenberg Pils oder Export**  
je Kiste mit 20x 0,33 l Flaschen  
zzgl. 3,10 € Pfand  
(1 l = 1,22 €)

**7,99**

**Salami Mailänder Art**  
100 g

**1,49**

**... Obst & Gemüse**

**Endivien**  
aus Deutschland  
Klasse I  
Stück

**-,79**

**Maggi Fix Produkte**  
verschiedene Sorten  
Packung je

**-,49**

**... Fisch**

**frisches Kabeljaufilet**  
auch mariniert  
100 g

**1,89**

**Kaki Persimon**  
aus Spanien  
Klasse I  
Stück

**-,59**

**Müller Milchreis-kompott**  
verschiedene Sorten

**-,59**

## »Wir liegen im Budget«

Sachstandsbericht der Arbeiten im Schlösschen

**Radolfzell (gü).** Dass die Sanierung des knapp 400 Jahre alten Österreichischen Schlösschens für so manche Überraschung sorgen würde, war allen Beteiligten klar. Doch spannend ist es allemal, was in der Zwischenzeit in dem Jahrhunderte alten Radolfzeller Wahrzeichen alles umgesetzt werden konnte. Am vergangenen Freitag nutzte Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen und Umwelt, die Gunst der Stunde, um der örtlichen Presse einen Sachstandsbericht über die Bauarbeiten zu geben.

Und was der Fachbereichsleiter zu berichten hatte, wird vor allem im Radolfzeller Gemeinderat gerne gehört werden: »Wir liegen trotz aller Überraschungen - wie etwa dem Hausschwammbefall und der Entdeckung des giftigen »Schweinfurter Grün« - im Budget.« Die für Unvorhergesehenes eingeplanten zusätzlichen fünf Prozent der Bausumme seien nach Angaben von Nöken trotz aller Widrigkeiten noch nicht aufgebraucht. Ob das auch in Zukunft so bleiben wird, dazu wollte sich Nöken nicht festlegen: »Stand heute werden wir den Kostenrahmen von 6,6 Millionen Euro einhalten. Allerdings werden die Arbeiten noch bis Ende 2014 andauern.«

Derzeit beschäftigen sich die Arbeiter intensiv mit der Modernisierung des Dachstuhls sowie mit der Sicherung der



Bis unters Dach führte Thomas Nöken, Fachbereichsleiter Bauen, die Vertreter der Presse, um über die Fortschritte der Sanierungsarbeiten am Österreichischen Schlösschen zu berichten. swb-Bild: gü

Stuckdecke im Inneren des Schlösschens. Vor allem die Arbeiten im Dachgeschoss stellten für die Arbeiter eine große Herausforderung dar. »Das Ausmaß des Hausschwammbefalls war in diesem Maße nicht zu erahnen«, erklärte Nöken im Gespräch mit der Presse. Rund 20 Prozent der Balken im Dachstuhl mussten punktuell ausgetauscht werden. Aber auch die Decke zwischen dem ersten und zweiten Obergeschoss war nach Angaben von Nöken stärker vom Hausschwamm befallen, als zuvor geahnt. Und noch eine »Altsünde« erschwerten die Sanierungsarbeiten: Wäre der Hausschwammbefall nicht schon schlimm genug, wurden unter dem Dach zahlreiche

Rückstände des Insektizids »DDT« gefunden. In mühevoller Kleinstarbeit mussten diese Rückstände mit Hilfe eines Bürstverfahrens beseitigt werden.

Um in Zukunft die Last der Bücherregale der Stadtbibliothek tragen zu können, werden die Zimmerleute in den kommenden Tagen Brettschichtholzelemente mit einem Gewicht von bis zu 780 Kilo im Dachgeschoss verlegen. Sind diese Arbeiten abgeschlossen, wird man das oberste Stockwerk des Schlösschens nur noch über die externe Treppe erreichen können. Diese soll nach derzeitigem Stand der Dinge bis Ende des Jahres fertiggestellt werden.

## Hochwasser im Blickpunkt

**Stockach (swb).** Das Regierungspräsidium Tübingen informiert am Donnerstag, 24. Oktober, ab 18 Uhr bis etwa 20.30 Uhr im Bürgerhaus Adler-Post in Stockach über das Hochwasserrisikomanagement und stellt den Entwurf des Maßnahmebereichs zum Hochwasserrisikomanagement für das Projektgebiet Bodensee - Hegau in den Landkreisen Bodenseekreis und Konstanz sowie Teilen der Landkreise Sigmaringen und Ravensburg vor. Der Maßnahmenbericht fasst die wesentlichen Aufgaben zusammen, die zur Verringerung des Risikos durch Hochwasser für Mensch, Umwelt, Wirtschaft sowie dem Kulturerbe beitragen. Für alle Aufgaben werden jeweils geplante Umsetzungszeiträume und Verantwortlichkeiten benannt. Dabei wird deutlich, dass die umfangreichen Aktivitäten von Kommunen und Behörden mit der Eigenvorsorge der Bürger beziehungsweise von Wirtschaftsunternehmen und Kulturgütern zusammenwirken müssen. Der Entwurf des Maßnahmenberichtes Bodensee kann über die Gemeinde oder das Regierungspräsidium Tübingen, Landesbetrieb Gewässer, dominik.kirste@rpt.bwl.de oder unter Telefon 07071/7573524 angefragt werden.

## Musikalischer Herbst

**Radolfzell (swb).** In diesem Herbst wird es vom 26. Oktober bis 23. November beim »Musikalischen Herbst« in der Villa Bosch endlich wieder musikalisch. Im Jahr 2013 gibt es wieder vier rein musikalische Köstlichkeiten zu genießen. Den Auftakt macht am Samstag, 26. Oktober, das Trio »Aviva«. Am Samstag, 9. November, gastieren Katja Verdi und Tina Speckhofer mit »Mia Bella - Frauengestalten musikalisch dargestellt« in Radolfzell. Der Samstag, 16. November, gehört der »Färbe Schrammeln« mit ihrem Programm »Leidenschaftliche und zarte Musik aus dem alten Wien«. Am Samstag, 23. November, kommt Béla Hartmann mit Werken von W. A. Mozart, A. Berg, F. Schubert, A. Schönberg und L. van Beethoven in die Villa Bosch. Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr, die Abendkasse ist ab 19 Uhr geöffnet. Karten können unter 07732/81377 oder an der Abendkasse erworben werden, einen Vorverkauf gibt es nicht.

## Wimplerfest in Güttingen

**Güttingen (swb).** Am Sonntag, 27. Oktober, findet das Wimplerfest in der Buchenseehalle in Güttingen statt. Ab 11.30 Uhr werden Besucher von dem Musikverein Ansefingen unterhalten. Außerdem spielen die Donaumusikanten Gutmadingen und der MV Friedingen.

## Caritas will bauen

»Messmer«-Stiftung als Investor

**Radolfzell (gü).** Der Caritasverband verfolgt schon seit geraumer Zeit den Wunsch ein Wohn- und Begegnungshaus für Menschen mit und ohne Behinderungen in den ehemaligen Räumlichkeiten des Polizeireviere in der Radolfzeller Bismarckstraße zu errichten. Nach der jüngsten Sitzung des Planungsausschusses am Donnerstag sind die Caritas-Verantwortlichen ihrem Wunsch nun einen Schritt näher gekommen. Wie im Rahmen der Sitzung bekannt wurde, erhält die Caritas bei der Umsetzung des Projektes nun tatkräftige Unterstützung: Die »Werner und Erika-Messmer«-Stiftung könnte das Vorhaben als möglicher Investor umsetzen. Der Caritas Verband Konstanz selbst solle in diesen Planungen als Betreiber fungieren. »Die Idee von einem gemeinsamen Projekt zwischen der »Werner und Erika Messmer«-Stiftung und der Caritas besteht schon seit einem halben Jahr. Für die Stiftung wäre es eine Premiere. Denn es ist das erste Mal, dass sie in ein solches Vorhaben einsteigt«, erklärte Stiftungsvorstand Karl Steidle.

Vorgesehen ist, dass die Stiftung das Gebäude als Investor an die Caritas vermietet. Im operativen Bereich sei nach Angaben von Steidle »nichts geplant«. Als Grund für dieses Investorenmodell nannte Caritas-Vorstand Matthias Ehret Änderungen im neuen Landes-

heimgesetz. Würde die Caritas als Vermieter des Objektes auftreten, würde das Projekt automatisch unter das Heimrecht fallen. Um dies zu umgehen wurde die Stiftung als Investor ins Boot geholt.

»Es ändert sich also lediglich der Bauherr beziehungsweise der Investor der Immobilie«, so Ehret weiter. Die Planungen sehen vor, ein inklusives Wohnprojekt mit 16 Wohneinheiten zu realisieren. Geplant sind neun Einzimmer-, vier Zweizimmer-, zwei Dreizimmer- und zwei Vierzimmerwohnungen.

Neun dieser Wohnungen könnten in Zukunft von Menschen mit Behinderung bewohnt werden. Die restlichen Wohnungen sollen auf dem normalen Mietermarkt an den Mann gebracht werden. Zusätzlich sollen im Erdgeschoss ein Ladenlokal sowie Büro- und Praxisräume umgesetzt werden.

Bei den Ausschusmitgliedern kam die Idee eines Wohn- und Begegnungshauses für Menschen mit und ohne Behinderungen gut an. »Das ist ein Projekt, das der Stadt gut zu Gesicht steht«, sagte der CDU-Fraktionsvorsitzende Herbert Tägtmaier.

Für Thilo Sindlinger von der Freien Grünen Liste ist jedoch die geplante Balkonsituation ein Dorn im Auge: »Die auslagernden Balkone verändern das Bild der Brühlstraße erheblich - das ist gestalterisch nicht unproblematisch.«



Michael Burmeister zeigte sich zufrieden mit dem regen Interesse an der Caravan-Bodensee-Messe. swb-Bild: stm

## Vielfältiges Angebot bei Caravan-Messe

**Ludwigshafen/Stockach (stm).** Reger Andrang herrschte bei der Caravan-Bodensee-Messe am Eröffnungswochenende, sowohl bei Burmeister Caravan-Center in Ludwigshafen als auch bei Caramobil in Stockach. Noch bis Sonntag, 27. Oktober, haben Interessierte die Gelegenheit, sich bei der Messe über Neuheiten und Klassiker zu informieren. 600 verschiedene Caravans von 40.000 bis 180.000 Euro sind bei der Messe zu bestaunen, zu der selbst Kunden aus dem Harz angereist sind. Kein Wunder, die beiden ausstellenden Caravan-Anbieter haben nahezu sämtliche Marktführer im Angebot. »Der Kunde sollte dort kaufen, wo er kaufen möchte«, erklärt Chef Michael Burmeister selbstbewusst. Deshalb habe man ein

Shuttle-Service zwischen Ludwigshafen und Stockach eingerichtet, um Synergien der beiden Unternehmen im Wettbewerb zu nutzen. Die Messe dient beim Ludwigshafener Caravan-Center als Räumungsverkauf. Burmeister will sein Unternehmen mit 43 Mitarbeitern, das bereits jetzt zu den fünf größten Caravan-Verkäufern in Deutschland zählt - noch besser aufstellen. Zum Nutzen und Wohle der Kunden und Mitarbeiter wird das 18.000 Quadratmeter große Gelände deshalb um 8.000 Quadratmeter ergänzt, um nach Feng-Shui-Prinzip die einzelnen Themengebiete klarer voneinander trennen zu können, sowie durch Servicecenter und Logistikplatz sinnvoll zu ergänzen, betont Burmeister.

## Vorstellen, informieren, beraten

11. Jobbörse in Eigeltingen war eine gelungene Sache

**Eigeltingen (wh).** Bürgermeister Alois Fritschi brachte es auf den Punkt: »Die Jobbörse ist eine klasse Sache, eine tolle Veranstaltung. Sie ist ein Aushängeschild für die Gemeinschaftsschule, für deren Standort wir dankbar sind.« 27 Betriebe aus den unterschiedlichsten Wirtschaftsbereichen hatten ihre Stände im Erdgeschoss des Schulgebäudes in Eigeltingen aufgebaut und informierten mit reichhaltigem Anschauungsmaterial und viel engagiertem Personal über ihre Dienstleistungen, ihr Handwerk oder ihren Industriebetrieb. Ohne lange Eröffnungsreden begrüßten die gemeinsamen Veranstalter Gemeinschaftsschulen Eigeltingen (Rektor Werner Leber), Steißlingen (Alexander Bitter, stellvertretender Leiter) und die Bürgermeister Alois Fritschi und Bernhard Volk (Orsingen-Nenzingen) die einzelnen Betriebsvertreter.

Zusammen mit vielen Elternteilen waren die Schüler der achten, neunten und zehnten Klassen aufgerufen, sich konkrete Gedanken über ihren möglichen beruflichen Werdegang zu machen. Zwei Stunden lang waren die Aussteller mehr oder weniger stark gefordert. Mit viel Engagement und Einfüh-



Die Bürgermeister Artur Ostermaier, Bernhard Volk und Alois Fritschi (v.l.), sowie der stellvertretende Schulleiter aus Steißlingen Alexander Bitter und Eigeltingens Schulleiter Werner Leber (2. v. r.) freuen sich über den Erfolg der Jobbörse an der Gemeinschaftsschule in Eigeltingen. swb-Bild: wh

lungsvermögen stellten sie sich den Fragen der Eltern und Schüler. Die Schwerpunkte lagen bei Nachfragen nach Praktika, allgemeinem Beratungsbedarf und einfach sich informieren lassen.

»Es ist sehr schwer, gute Auszubildende zu bekommen. Ein Hauptschüler sollte schon mit der Note zwei abgeschlossen haben«, betonte Marco Heim, Ausbildungsleiter der Firma LEFO Formenbau aus Stockach, die zur Zeit sieben junge Männer ausbildet und versucht, jährlich zwei Auszubildende einzustellen. Überwiegend gern gesehen, zum Teil auch Einstellungs Voraussetzung, sind Besuche weiterführender Schulen und zumindest der Realschulabschluss. Der Vater des drei-

zehnjährigen Alexander meinte, jedes Jahr auf der Schule bringe einem weiter. Seine siebzehnjährige Tochter Ronja, die in Eigeltingen zur Schule geht, sammle derzeit sammle derzeit Erfahrungen im FSJ bei einem Kindergarten.

Und die Mädchengruppe, die intensiv das Quiz der Dorfhelferinnen Steißlingen zu lösen versuchen, setzt sich aus Gymnasiastinnen und Schülerinnen der Gemeinschaftsschule Eigeltingen zusammen. »Diese Jobbörse ist ganz toll. Wir schauen, fragen und informieren uns, und ja, wir sind ganz freiwillig da!« Mehr Bilder von der Jobbörse in Eigeltingen finden Interessierte im Internet unter WBBe-wegt.